

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Kirchenmusik weiter denken“ vom 22.-24. November 2017 in der Evangelischen Akademie Loccum an.

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

- Dienstanschrift oder  Privatanschrift?
- Ich komme mit dem Zubringerbus.  Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum
- Ich bitte um vegetarisches Essen
- Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer einverstanden

besondere Wünsche, Unverträglichkeiten, etc.

Datum / Unterschrift

## KIRCHENMUSIK WEITER DENKEN

TAGUNG VOM 22. BIS 24. NOVEMBER 2017

Die kirchenmusikalische Praxis befindet sich in einer Situation des Umbruchs: Zwar erfreuen sich die klassischen Angebote vielerorts nach wie vor großer Beliebtheit. Zugleich macht der kirchliche Wandel auch vor der Kirchenmusik nicht halt. Finanzieller Druck, steigende Arbeitsbelastung, Imageprobleme, vor allem aber ein gravierender Nachwuchsmangel trüben die Aussichten.

In den letzten Jahren ist diesen Problemen bereits auf vielfältige Weise begegnet worden – etwa durch die Arbeit an Berufsbild, Ausbildungswegen und Anstellungsprofilen, die Erweiterung des stilistischen Spektrums und Experimente auf dem Gebiet der Musikvermittlung. Eine systematische Vernetzung dieser vielen Perspektiven und Ansätze ist bisher aber unterblieben.

Die Kirchenmusik von morgen: Wie soll und kann sie aussehen, wie wird sie klingen und wer wird sie gestalten? Die Tagung zielt darauf, kirchenmusikalische Vordenker, Entscheidungsträger und Akteure zusammenzubringen. Sie will den fachlichen Austausch und das gemeinsame Erarbeiten neuer Antworten fördern.

Dabei soll Kirchenmusik einerseits ganz bewusst im Lichte kirchlicher Umbauprozesse wahrgenommen werden. Andererseits soll Kirchenmusik aber auch mit gesellschaftlichen Veränderungen und kulturpolitischen Fragestellungen zusammengebracht werden.

Wie kann es gelingen, die unterschiedlichen Erwartungen an das kirchenmusikalische Praxisfeld – zwischen gemeindeorientierter Arbeit an der Basis, anspruchsvoller Kulturarbeit und gemeinwesenorientierter Bildungsarbeit – nicht als Gegensätze, sondern als produktives Spannungsfeld zu betrachten?

Die gesamte Tagung wird von einem „Artist in Residence“ begleitet – mit dem Ziel, die diskursive Erörterung mit einem Element künstlerischer Forschung zu verknüpfen.

Sie sind herzlich eingeladen – zum Zuhören und Diskutieren, um miteinander weiter zu denken!

Prof. Dr. Jochen Arnold  
Michaeliskloster Hildesheim

Silke Lindenschmidt,  
Ulf Pankoke  
Vision Kirchenmusik

LKMD Hans-Joachim Rolf  
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

PD Dr. Julia Koll,  
Dr. Stephan Schaede  
Ev. Akademie Loccum

## ANMELDUNG

**Per Post:** mit beiliegender Anmeldekarte  
**Per Fax:** 05766 / 81 99 116  
**Per Internet:** [www.loccum.de](http://www.loccum.de)  
**Per Mail:** [Ilse-Marie.Schwarz@eulka.de](mailto:Ilse-Marie.Schwarz@eulka.de)

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 8.11.2017 müssen wir Ihnen 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage nach dem 17.11.2017 berechnen wir 80% der Tagungsgebühr. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit.

## ÜBERWEISUNGEN

**Konto:** Kirchliche Verwaltungsstelle Loccum  
**Bank:** Evangelische Bank eG  
**IBAN:** DE36 5206 0410 0000 0060 50  
**BIC:** GENODEF1EKL  
**Verw.zweck:** Name / Buchungsnummer 10772

## KONTAKT

PD Dr. Julia Koll  
Tel. 05766 / 81-107 • [Julia.Koll@eulka.de](mailto:Julia.Koll@eulka.de)  
Ilse-Marie Schwarz  
Tel. 05766 / 81-116 • [Ilse-Marie.Schwarz@eulka.de](mailto:Ilse-Marie.Schwarz@eulka.de)

## PRESSEREFERAT

Florian Kühn  
Tel. 05766 / 81-105 • [Florian.Kuehl@eulka.de](mailto:Florian.Kuehl@eulka.de)

## ANREISE

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.loccum.de/akademie/anreise.html](http://www.loccum.de/akademie/anreise.html)

Veranstalter:



Förderpartner:



Kooperationspartner:



## MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2017

15.30 Beginn mit Kaffee und Kuchen

16.00 Begrüßung und Einführung ins Thema

16.30 **Die Kirchenmusik von morgen – was ist zu tun?  
Statements aus unterschiedlichen Perspektiven**

Aus Sicht der Kirchenleitung

LKMD Prof. Dr. Gunter Kennel, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Vorsitzender der Ständigen Konferenz für Kirchenmusik, Berlin

Aus kulturjournalistischer Sicht

Hartmut Welscher, Herausgeber von VAN – Webmagazin für klassische Musik, Berlin

Aus interreligiöser Sicht

PD Dr. Verena Grüter, Missions- und Religionswissenschaftlerin, Georg-August-Universität Göttingen

Aus Sicht der kirchenmusikalischen Ausbildung

KMD Prof. Bernd Stegmann, Rektor der Hochschule für Kirchenmusik, Heidelberg

17.30 **Welche Themen und Perspektiven bringen wir mit?  
Kennenlernen und Zusammentragen in Kleingruppen**

18.30 Abendessen

19.30 **Ein Abend mit dem Artist in Residence**

## DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017

8.15 Musikalische Morgenandacht, anschl. Frühstück

9.30 **Kirchenmusik und ihre Kontexte**

...kulturpolitisch:

Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrats und Präsident des Deutschen Kulturrats, Berlin

...musiksoziologisch:

Dagmar Penzlin, Musikjournalistin, Hamburg

...gesamtkirchlich:

Dr. Matthias Kreplin, Evangelischer Oberkirchenrat der Ev. Kirche in Baden, Karlsruhe

## DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017

10.45 Kaffeepause

11.00 **Vertiefung und Diskussion**

Inwiefern beeinflussen diese Kontexte die kirchenmusikalische Praxis, ihre gegenwärtige Profilierung und ihre zukünftigen Aufgaben?

12.30 Mittagessen

14.30 Kaffeetrinken

15.00 **Perspektiven auf die Kirchenmusik von morgen:  
Arbeit in Kleingruppen I**

Singen und Musizieren im Gottesdienst

Prof. Dr. Jochen Arnold, Leiter des Michaelisklosters Hildesheim • Dr. Jochen Kaiser, Fachmitarbeiter für Musik und Gemeindeentwicklung im Kanton Zürich

Aufführungskultur und kirchenmusikalische Formate

Andreas Fröhling, Kreiskantor und künstlerischer Leiter des Festivals „Utopie jetzt!“, Gelsenkirchen  
Susanne Reimann, Kulturmanagerin, Gelsenkirchen

Laienmusizieren zwischen Aktivierung und Professionalisierung – am Beispiel Singen im ländlichen Raum

Christiane Hrasky, Landeskantorin des Evangelischen Chorverbandes Niedersachsen-Bremen, Hamburg

Laienmusizieren zwischen Aktivierung und Professionalisierung – am Beispiel Posaunenchor

Jörg Häusler, Landesposaunenwart Ev. Kirche im Rheinland, Vallendar

Stile und Genres – am Beispiel Popkantorat

Jan Simowitsch, Landeskirchlicher Beauftragter für Populärmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Hamburg • Christoph Georgii, Landeskirchlicher Beauftragter für Populärmusik der Ev. Kirche in Baden, Karlsruhe

Kirchenmusik als soziokulturelle Arbeit

Andreas de Vries, Leiter der Ev. Gemeindemusikschule ConTakte, Verden

Steuerung und Entwicklung von Kirchenmusik

LKMD Beate Besser, Evangelisch-lutherische Kirche in Oldenburg • OKR Dr. Matthias Kreplin, Karlsruhe

17.00 **Arbeit in Kleingruppen II**  
mit Gelegenheit zum Gruppenwechsel

## DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017

18.30 Abendessen

19.30 **Was macht Musik zur Kirchenmusik?  
Ein Kamingespräch**

Dr. Charlotte Seither, Komponistin, Berlin  
Prof. Dr. Konrad Klek, Theologe und Kirchenmusiker, Universität Erlangen • LKMD Kord Michaelis, Ev. Kirche in Baden, Präsident der Direktorenkonferenz Kirchenmusik, Pforzheim

## FREITAG, 24. NOVEMBER 2017

8.15 Musikalische Morgenandacht, anschl. Frühstück

9.30 **Zwischen Professionalität und Hobby:  
Die Frage nach den Akteur/innen der Kirchenmusik von morgen**

Erträge aus den Workshops sichten

Kommentare:

OLKR Prof. Dr. Klaus Grünwaldt, Landeskirchenamt Hannover • Anja Liske-Moritz, Kreiskantorin im Kirchenkreis Oderland-Spree, Seelow • Christoph Bogon, Bezirkskantor, Präsident des Verbandes der Evangelischen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Schopfheim

Diskussion in Kleingruppen und im Plenum

„Loccumer Thesen zur Zukunft der Kirchenmusik“

12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

### TAGUNGSGEBÜHR

190,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf 100,- €.

### WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zur Anmeldung und Anreise finden Sie auf der Rückseite des Faltblattes.

EVANGELISCHE AKADEMIE LOCCUM  
MÜNCHENHÄGER STR. 6  
31547 REHBURG-LOCCUM

Bitte trennen Sie die Antwortkarte ab  
und senden diese an: